

UMSETZUNG VON E-COMMERCE PROJEKTEN

Anforderungsmanagement

0

Anforderungsmanagement

Einführung

Anforderungsmanagement Einführung



Quelle: https://img.freepik.com/free-vector/business-idea-concept-with-people_52683-28609.jpg

- Unternehmen spezifiziert Anforderungen / Requirements
- Ergebnis: 1 A4 Seite (Word)
- Es wird alles zusammengeschrieben, was in den Sinn kommt
- Anforderungen haben folgende Schwächen:

Anforderungsmanagement Einführung



Quelle: https://img.freepik.com/free-vector/business-idea-concept-with-people_52683-28609.jpg

- Schlechter Umfang
- Fehlende Spezifizierung
- Nicht vergleichbar
- Nicht messbar
- Zum Teil unnötig
- ...

1

Anforderungsmanagement

Sinn, Zweck & Nutzen

Anforderungsmanagement

Sinn, Zweck & Nutzen

- Förderung einer klaren Zieldefinition und -verfolgung
- Unterstützung bei der Entscheidungsfindung
- Effiziente Ressourcenallokation
- Minimierung von Entwicklungsrisiken
- Förderung der Innovationsfähigkeit
- Verbesserung der interdisziplinären Zusammenarbeit
- Reduzierung von Fehlentwicklungen und Nachbesserungen
- Verbesserung der Kommunikation mit Stakeholdern
- Erleichterung der Anforderungspriorisierung

2

Anforderungsmanagement

Wichtige Bestandteile

User Stories

Beschreibung der Funktionen bzw. Business Requirements in Form von so genannten User Stories.

01

Prozesse / Use Cases

Prozesssicht auf das Unternehmen bzw. Sicht in Form von Use Cases. Hilft bei dem Verständnis der User Stories.

02

03

Visuelle Sicht auf die Plattform. Wird oftmals im Marketing besser verstanden als das rein niedergeschriebene Anforderungsdokument.

Wireframes

Der Blick auf die Unternehmensdaten deckt oftmals Gaps
in den Anforderungen auf und hilft beim Verständnis.

Datenstrukturen

3

Anforderungsmanagement User Stories: Grundlagen

Anforderungsmanagement

User Stories: Grundlagen

- User Stories sind kurze, einfache Beschreibungen einer Softwarefunktion aus der Perspektive des Endnutzers. Sie fokussieren darauf, was der Nutzer benötigt und warum
- Das klassische Format einer User Story ist: „Als [Typ des Nutzers], möchte ich [eine Aktion], sodass [ein Nutzen].“ Dieses Format hilft dabei, den Fokus auf den Nutzer und den Nutzen der Funktion zu legen.
- Sie stellen die Bedürfnisse und Wünsche der Nutzer in den Vordergrund und helfen dem Entwicklungsteam, sich auf die Bereitstellung von Wert für den Nutzer zu konzentrieren.

Anforderungsmanagement

User Stories: Grundlagen

- User Stories können Teil größerer Einheiten sein, die als „Epics“ bezeichnet werden. Ein Epic umfasst mehrere User Stories, die zusammen ein größeres, zusammenhängendes Feature bilden.
- Priorisierung: User Stories werden oft priorisiert, um sicherzustellen, dass die wichtigsten und wertvollsten Features zuerst entwickelt werden.
- Jede User Story wird mit Akzeptanzkriterien versehen, die definieren, was erfüllt sein muss, damit die Story als abgeschlossen gilt.
- Iterationen: User Stories werden in Iterationen oder Sprints entwickelt, wobei jede Iteration darauf abzielt, eine Reihe von Stories in ein nutzbares Produkt umzusetzen.

4

Anforderungsmanagement User Stories: Praxisbeispiel

5

Anforderungsmanagement

Wireframes: Grundlagen

Anforderungsmanagement

Wireframes: Grundlagen

- Wireframes sind schematische Darstellungen von Webseiten oder Applikationen, die zeigen, wo Elemente wie Text, Bilder und Funktionen platziert werden sollen.
- Sie konzentrieren sich auf das Layout und die Struktur der Seite, nicht auf das Designelemente wie Farben oder Schriftarten.
- Wireframes werden typischerweise in den frühen Phasen des Designprozesses erstellt, um die Grundstruktur vor der weiteren Entwicklung und dem Feindesign festzulegen.
- Sie dienen als Kommunikationsmittel zwischen Designern, Entwicklern, Stakeholdern und Kunden, um Einigkeit über die grundlegende Struktur und Funktionalität zu erzielen.

6

Anforderungsmanagement

Wireframes: Praxisbeispiel

7

Anforderungsmanagement Prozesscharts: Grundlagen

Anforderungsmanagement

Prozesscharts: Grundlagen

- Prozesscharts zeigen die einzelnen Schritte eines Prozesses in sequenzieller Reihenfolge, oft durch Pfeile und Symbole dargestellt
- Sie verwenden standardisierte Symbole wie Ovale für den Start- und Endpunkt, Rechtecke für Prozessschritte und Rauten für Entscheidungspunkte
- Prozesscharts helfen dabei, komplexe Prozesse zu vereinfachen und zu klären, indem sie jeden Schritt visuell darstellen
- Sie sind nützlich für die Analyse, das Design und die Dokumentation von Prozessen, sowohl in der Geschäftsprozessmodellierung als auch in der Softwareentwicklung.

Anforderungsmanagement

Prozesscharts: Grundlagen

- Durch die Visualisierung von Prozessen können Fehler, Engpässe und Ineffizienzen leichter identifiziert werden
- Sie können in verschiedenen Bereichen eingesetzt werden, von der Softwareentwicklung über das Geschäftsprozessmanagement bis hin zur Fertigung
- Sie helfen bei der Dokumentation und Standardisierung von Prozessen, was besonders in Bereichen mit Compliance-Anforderungen wichtig ist.

8

Anforderungsmanagement Prozesscharts: Praxisbeispiel

9

Anforderungsmanagement Datenstrukturen: Grundlagen

Anforderungsmanagement

Datenstrukturen: Grundlagen

- Alle relevanten Entitäten sollten berücksichtigt werden
- Bestellung
- Kunde
- Produkt
- Kategorie
- Angebot
- etc.

10

Anforderungsmanagement
Datenstrukturen: Praxisbeispiel

11

Anforderungsmanagement

Häufige Fehler

12

Anforderungsmanagement Aufgaben